

Rathaus | Tramplatz 2 | 30159 Hannover

AnsprechpartnerIn | Anne Ruhmann

**TELEFON** | 0511 168 42107**FAX** | 0511 168 45351**E-MAIL** | Anne.Ruhmann@Hannover-Stadt.deHannover  
19.01.2016

## Betreten zugefrorener Gewässer verboten – Lebensgefahr!

Die Stadtverwaltung warnt vor dem Betreten zugefrorener Gewässer in Hannover. Das Betreten der Eisflächen ist verboten. Wer dies dennoch tut, begibt sich in Lebensgefahr, weil die Eisdecke zu dünn ist. Erwachsene werden gebeten, Kinder auf die Gefahren und das Verbot aufmerksam zu machen. Die Feuerwehr weist darauf hin, dass bei einem Einbrechen in das Eis der menschliche Körper in dem sehr kalten Wasser extrem schnell auskühlt, der Betroffene in wenigen Minuten bewegungsunfähig wird und ein Ertrinken droht.

Das Eis auf dem Maschsee kann erst bei einer durchgehenden Stärke des tragfähigen Eises von mindestens 13 Zentimetern zum Betreten freigegeben werden, was durch das Hissen der rot-weißen Stadtflagge (mit Stadtwappen) am Nord- und Südufer signalisiert würde. Angesichts des prognostizierten Tauwetters ist ein ausreichendes Zufrieren nicht in Sicht. Eisflächen anderer Gewässer gibt die Landeshauptstadt grundsätzlich nicht frei.